



## Materialpaket DaZ: Ich bin unterwegs

von Michaela Thimm

mit Illustrationen von Heinrich Drescher

### Orientierung an der Lebenswirklichkeit der Kinder

Im Deutschunterricht für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache sollten das Hören und Sprechen an erster Stelle stehen. Erst dann folgen Lesen und Schreiben. Offene Lernszenarien helfen dabei, die Schüler zur vielfältigen Auseinandersetzung mit Sprache aufzufordern. Wichtig sind außerdem abwechslungsreiche Methoden. Denn sie motivieren die Kinder dazu, die deutsche Sprache zu entdecken – anstelle der Vermittlung grammatikalischen Regelwissens steht aktives Sprachhandeln im Vordergrund, wobei die Interessen der Lernenden aufgegriffen werden sollen.

Die Orientierung an der Lebenswirklichkeit der Kinder ist deshalb ein zentrales Anliegen des Lernbereichs „DaZ“. Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist es wichtig, über die eigene Person sprechen zu können. Auch das Benennen von Aktivitäten, Abläufen u. Ä. hat große Bedeutung und gibt nicht nur Schulanfängern ein Gefühl der Sicherheit. „Ich bin unterwegs“ ist daher ein Themenbereich aus der Lebenswelt der Kinder, der sich für DaZ besonders anbietet.

### Inhalt des Materialpakets

Das Material besteht aus 16 Wort- sowie (farbigen) Bildkarten, aus Arbeitsblättern in großer Schrift und mit einfachen Anweisungen, aus Lehrerseiten mit verschiedenen Ideen zu Sprech- und Schreibanlässen sowie aus Spielen, Lösungen und einem Beobachtungsbogen für die Lehrerhand. Das Material können Sie ab der ersten Klassenstufe verwenden. Es wendet sich an Kinder, die gar keine oder (sehr) geringe Deutschkenntnisse haben.

### Zusätzlich benötigte Materialien und Erläuterungen zu den einzelnen Übungen

**Lernwörter (Bilder und Wörter):** Kopieren Sie die Karten (Bilder und Wörter) auf farbiges, starkes Papier und laminieren Sie die Blätter. Schneiden Sie dann die Karten aus. Da die Kinder teils in Kleingruppen mit den Karten arbeiten, wäre es sinnvoll, mehrere Sets parat zu haben.

**Lehrerseite: Handpuppe und einfache Sätze:** Sie brauchen eine Handpuppe.

**Doppelgänger-Karten:** Das Gedächtnisspiel kann mit den Wort- und Bildkarten oder nur mit Wort- oder Bildkarten gespielt werden. Kopieren Sie die entsprechenden Seiten, kleben Sie sie am besten auf Karton, schneiden Sie sie aus und laminieren Sie die Karten einzeln.

**Lesekarten:** Schneiden Sie die Karten selbst aus und knicken Sie das Lösungswort jeweils nach hinten um. Laminieren Sie sie anschließend. Die Schüler schreiben dann das gesuchte



Wort mit einem wasserfesten Stift auf die Linien. Sie können den Text später wieder mit Nagellackentferner löschen, sodass Sie die Karten immer wieder verwenden können.

**Fahrplanauskunft:** Kopieren Sie beide Fahrpläne und schneiden Sie sie aus. Da die Schüler das Frage-Antwort-Spiel mit einem Partner spielen sollen, müssen Sie jeden Fahrplan mehrmals kopieren. Die Partner erhalten unterschiedliche Fahrpläne. Sie erfragen gegenseitig die fehlenden Angaben ihres Fahrplans und ergänzen sie.

**Partnerdiktat:** Die Kinder brauchen hierfür Scheren.

**Wir würfeln:** Kopieren Sie die Vorlagen auf starkes Papier und fertigen Sie Würfel an. Die Schüler würfeln der Reihe nach und bilden Sätze. Um die Kinder in Kleingruppen würfeln zu lassen, brauchen Sie mehrere Würfelpaare.

**Brettspiel „Ich bin unterwegs“:** Kopieren Sie das Spiel jeweils einmal für drei Kinder.

Sie brauchen pro Spiel drei Spielfiguren und einen Würfel. Bilden Sie Dreiergruppen. Die Schüler würfeln reihum. Jeder Spieler zieht seine Spielfigur um die jeweilige Augenzahl vorwärts und nennt den Begriff, der auf dem Feld abgebildet ist, auf dem er zum Stehen kommt. Benennt er den Begriff falsch, korrigieren ihn die anderen Spieler. Erreicht er ein Feld, das an eine Leiter angrenzt, nimmt er die Abkürzung nach oben und benennt das entsprechende Bild, auf dem er zum Stehen kommt. Kommt er auf ein Feld mit einer Rutsche, muss er sich abwärts begeben und das entsprechende Bild ebenfalls benennen. Wer zuerst das Ziel erreicht, gewinnt.

**Im Straßenverkehr:** Mit dem Farbbild fällt es leichter zu erzählen. Die Schüler sollen beschreiben, was sie sehen. Beim Ausmalbild können Sie benennen, was die Kinder in welcher Farbe ausmalen sollen. So wiederholen die Schüler die Begriffe.

### Hinweis zur Schrift

Das Material wurde in einer Druckschrift für die Grundschule erstellt, damit die Lese- und Schreibanfänger ein für sie gut erkennbares und eindeutiges Schriftbild vorfinden.

Die verwendete Schriftart „DR BY“ wird Ihnen in den Worddateien nur dann angezeigt, wenn Sie diese in Ihrem Schriftenordner installiert haben. Ansonsten werden Ihnen die Übungen in Word automatisch in Ihrer eingestellten Standardschrift angezeigt. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die PDF-Dateien, die Ihnen die richtige Druckschrift anzeigen. Natürlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Worddateien anzupassen, wenn Sie mögen – da sie editierbar sind, können Sie das Material nach Belieben in Ihre bevorzugte Schriftart umändern.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!